

Seniorenbeirat feiert gelungenes Frühlingsfest vor Muttertag

Ein schöner Tag im Mai, strahlender Sonnenschein und beste Stimmung: Der Seniorenbeirat der Kolpingstadt Kerpen konnte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren zu seiner traditionellen Frühlingsveranstaltung vor dem Muttertag begrüßen.

Bereits ab 13 Uhr warteten die ersten Gäste auf den Einlass, um in gemütlicher Atmosphäre Freunde und Bekannte zu treffen und gemeinsam Kaffee und Kuchen zu genießen. Der Wettergott meinte es gut mit den Besuchern und sorgte für ideale Voraussetzungen für einen gelungenen Nachmittag.



Das offizielle Programm begann um 15 Uhr mit der Begrüßung durch die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Gertrud Jansen, sowie Moderator Peter Zöllkau. Anschließend richtete Bürgermeister Thomas Jurczyk erstmals in seiner noch jungen Amtszeit das Wort an die Seniorinnen und Senioren. Dabei lobte er insbesondere das Engagement des Seniorenbeirats, der sich mit großem Einsatz und viel Herzblut für die Unterhaltung und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls älterer Menschen in der Kolpingstadt Kerpen einsetzt.

Neben der Frühlingsveranstaltung verwies der Bürgermeister auch auf weitere beliebte Angebote des Seniorenbeirats, darunter den Schiffsausflug im Juni, den Seniorentag im September, die Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt im Dezember sowie die Karnevalssitzungen während der Session.

Für den musikalischen Auftakt sorgte anschließend Petra Nova, bekannt als „Die Dame in Blau“. Die Sängerin, Tanzlehrerin und Journalistin begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Potpourri deutscher und englischer Evergreens und brachte den Saal schnell in Stimmung.

Auch Andrea Hoffmann überzeugte die Gäste mit ihrer Stimme und ihrem sympathischen Auftreten. Die Interpretin und Songschreiberin ist darüber hinaus für ihr großes karitatives Engagement, insbesondere für krebskranke Kinder, bekannt und sang sich schnell in die Herzen der Besucher.

Mit großem Applaus wurden danach die „Jemmenicher Junge und Mädchen“ begrüßt. Die erst 2019 gegründete Tanzgruppe aus Gymnich beeindruckte mit schwungvollen und akrobatischen Darbietungen, insbesondere zu kölschen Liedern.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags begeisterte Thomas Wirtz das Publikum mit seiner musikalischen Vielseitigkeit. Ob Hochdeutsch, Kölsch oder Englisch – der Künstler überzeugte mit Leidenschaft, Authentizität und persönlichem Stil.

Den krönenden Abschluss bildete schließlich Torben Klein, bekannt durch seine Zeit bei den „Boore“ und den „Räubern“ sowie heute als erfolgreicher Solokünstler. Mit seinen Liedern brachte er die Halle zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen.

Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich Gertrud Jansen nochmals herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen. Ein besonderer Dank galt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement und viel Herzblut zum Gelingen des Festes beigetragen hatten.